

Tödlicher Unfall in Niederbayern: Motorradfahrer (22) bei illegalem Rennen getötet

BMW-Fahrer rammte Motorrad und tötete junge Frau in Niederbayern - Polizei ermittelt wegen illegalem Straßenrennen.

Verheerender Unfall in Niederbayern - BMW-Fahrer verursacht tödliches Motorradunglück

Ein verheerender Unfall ereignete sich in Niederbayern, als ein junger BMW-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und in den Gegenverkehr geriet. Bei dem tragischen Vorfall wurde eine 22-jährige Motorradfahrerinnen getötet, als der BMW frontal mit ihrem Motorrad kollidierte. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen und prüft nun den Verdacht eines illegalen Straßenrennens.

Der Unfall ereignete sich auf der B388 zwischen Eggenfelden und Erding, als der 18-jährige Fahrer des BMWs in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und auf die Gegenfahrbahn geriet. Zur gleichen Zeit kam die junge Motorradfahrerinnen Maya M. auf ihrem Honda-Motorrad entgegen, nachdem sie gerade ihre mündliche Prüfung als Bankkauffrau bestanden hatte. Der Zusammenstoß war unvermeidlich, und Maya M. wurde über 100 Meter weit geschleudert, was zu ihrem sofortigen Tod führte.

Neben Maya M. wurde auch eine 53-jährige Mitsubishi-Fahrerinnen schwer verletzt, als der BMW nach dem Zusammenstoß auch

ihren Wagen traf. Die Familie von Maya M. ist zutiefst erschüttert über den Verlust einer so talentierten und geliebten Person. Roland Hager, ihr ehemaliger Karate-Trainer, erinnert sich an ihre Erfolge und sagt: „Es ist einfach nur furchtbar.“

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, fahrlässiger Tötung im Straßenverkehr und des Verdachts eines illegalen Rennens eingeleitet. Zeugen hatten zuvor auffälliges Verhalten des BMW-Fahrers an einem bekannten Tuner-Treffpunkt in Eggenfelden beobachtet, was zu weiteren Untersuchungen führt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de